

Beim Evangelischen Hilfsverein is(s)t am Heiligabend niemand allein

Churer Menschen in Not helfen: Das ist die Aufgabe des Evangelischen Hilfsvereins Chur. Am 24. Dezember organisiert er die beliebte Weihnachtsfeier für Alleinstehende und alle, die nicht mit ihrer Familie Weihnachten feiern können. Anmeldungen sind auf www.hilfsverein.ch möglich.

Grosse persönliche Not gibt es auf der ganzen Welt, auch in der Schweiz. Die Not im eigenen Land und vor der eigenen Haustür wird aber oftmals übersehen. Doch sie existiert tatsächlich: Es gibt auch in Chur Menschen, die aufgrund von Alter, Krankheit, Unfällen oder Arbeitslosigkeit einfach nicht mehr weiter wissen. Hier hilft der Evangelische Hilfsverein Chur. Unbürokratisch unterstützt werden Familien und Einzelpersonen in Chur, die unverschuldet in eine Notsituation geraten sind.

Stimmige Weihnachtsfeier

Auch dieses Jahr lässt der Evangelische Hilfsverein die Menschen am 24. Dezember nicht alleine und organisiert wiederum das Weihnachtsessen für Alleinstehende: mit Gourmetkoch, musi-



Gemeinsam statt einsam: Seit vielen Jahren bekocht Georg Pichler am Heiligabend Alleinstehende.

kalischer Unterhaltung – und ganz umsonst! Ab 18 Uhr lädt im Kirchgemeindehaus Comander der festlich geschmückte Saal mit grossem Weihnachtsbaum zum besinnlichen Fest ein. Letztes

Jahr liessen sich über 60 Menschen vom Churer Koch Georg Pichler und seiner Frau Beatrix bekochen und verwöhnen. Als Erlebniskoch und Berater sind Georg und Beatrix Pichler mit ihrem

Delikatessengeschäft Gourmet Serail in der Oberen Gasse über die Region hinaus bekannt. Unterstützt werden sie von einer Gruppe von Freiwilligen der Evangelischen Kirchgemeinde Chur. Für die musikalische Umrahmung sowie das Erzählen der Weihnachtsgeschichte ist Sozialdiakon Martin Jäger mit seiner Familie und Freunden zuständig. Die Türe steht für alle offen, unabhängig von Konfession und Herkunft.

Keine Verwaltungskosten

Die Homepage www.hilfsverein.ch soll Hilfesuchende den anonymen Kontakt mit dem Hilfsverein ermöglichen. So ist dort unter der Rubrik Aktuell/Veranstaltungen auch eine Anmeldung für das Weihnachtsessen möglich. Wer will, kann aber auch ohne Anmeldung vorbeikommen. Sogar ein Fahrdienst für Personen mit eingeschränkter Mobilität wird angeboten. Um rechtzeitige Anmeldung wird unter Telefonnummer 081 252 27 04 gebeten. Die Kosten übernimmt der Evangelische Hilfsverein. Weil der Hilfsverein eng mit den Sozialdiensten zusammenarbeitet und der Vorstand keine Entschädigung bezieht, kann er schnell und unbürokratisch helfen. Das Geld fliesst damit nicht in die Verwaltung, sondern an die Menschen in Not. Dank privaten Spenden, Legaten, Mitgliederbeiträgen, Kirchenkollekten usw. können jährlich über 30000 Franken an Beiträgen zum Beispiel für Spitalkosten, Spitex, Kleider, Wohnungsmieten und Ausbildungen geleistet werden. ■

Evangelischer Hilfsverein Chur, Kirchgasse 12, Telefon 081 252 27 04, Postkonto 70-2122-4.

EINE MILLION STERNE

Am Samstag, 16. Dezember, findet die schweizweite Solidaritätsaktion «Eine Million Sterne» statt. Die regionalen Caritas-Stellen rufen an diesem Tag dazu auf, öffentliche Plätze in strahlende Lichtermeere zu verwandeln und gemeinsam ein Zeichen für eine gerechtere Welt zu setzen. So auch beim Café Merz in der Bahnhofstrasse: Ab zirka 15 Uhr kann man hier wieder ein Windlicht aufstellen und so an die Menschen erinnern, denen es nicht gut geht. Zum Beispiel an die rund 20000 Armutsbetroffenen und -bedrohten in Graubünden. Der Erlös der Kampagne geht an diese Menschen.

Caritas Graubünden, Tittwiesenstrasse 29, Telefon 081 258 32 58, Graubündner Kantonalbank IBAN: CH40 0077 4155 0719 6090 1.

WEIHNACHTSENGEL

Gutes tut auch der Katholische Frauenbund Graubünden: Jeweils zur Weihnachtszeit stellen die engagierten Frauen in der Poststrasse einen Weihnachtsbriefkasten, mit einem Engel als Symbol, auf. Dieses Jahr sammelt der Engel bereits zum 14. Mal für in Not geratene Menschen in Graubünden. Wünsche können direkt im Briefkasten beim Engel in der Poststrasse oder im Sekretariat des Katholischen Frauenbundes im Welschdörfli 2 deponiert werden. Es wird kein Bargeld ausbezahlt. Übrigens steht der Katholische Frauenbund Menschen in Not auch ausserhalb der Adventszeit zur Seite.

Katholischer Frauenbund Graubünden, Welschdörfli 2, Telefon 081 252 57 24, Graubündner Kantonalbank IBAN CH25 0077 4110 1815 5980 0.

WINTERHILFE

Auch die Stiftung Winterhilfe Graubünden hat sich zum Ziel gesetzt, die Auswirkungen der Armut in unserem Kanton zu lindern. Rund 250 Menschen profitierten im Geschäftsjahr 2016/17 von einer finanziellen Zuwendung oder einer Sachleistung. Der gesamte Aufwand für die erbrachte Hilfeleistung betrug rund 60000 Franken. Weit über die Hälfte davon ging an Familien mit Kindern und Alleinerziehende mit existenziellen Sorgen. Jedes Gesuch wird sorgfältig geprüft. Um auch weiterhin Hilfe leisten zu können, ist auch die Winterhilfe auf Spenden aus der Bevölkerung angewiesen.

Winterhilfe Graubünden, Gürtelstrasse 89, Telefon 081 257 26 54, Graubündner Kantonalbank, IBAN CH81 0077 4110 2862 4090 1.